

Frauenfragen sind Männerfragen sind Geschlechterfragen? 40 Jahre Neue Frauenbewegungen. – Und jetzt?

Feminismus ist wieder ein Thema. ‚An allem schuld!‘ finden die einen, einen ‚Neuen Feminismus‘ propagieren die anderen. Zum Teil wird heftig darüber gestritten, was die Neuen Frauenbewegungen (nicht oder falsch) gemacht haben. Es gibt wenig Wissen darüber, was sie gewollt und erreicht haben, und mit welchen Strategien sie ihre Ziele verfolgt haben. Was haben Männer mit und aus den Bewegungen gemacht? Wie sehen sie und die jungen und älteren Frauen heute die Ergebnisse und Auswirkungen? Im Mittelpunkt dieser Tagung stehen Fragen nach Innovationskraft und Selbstreflexivität der Neuen Frauenbewegungen und nach ihren Wirkungen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik. Dazu gehören auch geschlechterdialogische Anknüpfungspunkte und Debatten über Zukunftsvisionen der Geschlechterverhältnisse.

Die Beiträge und Diskussionen orientieren sich an folgenden Fragen: Welche unterschiedlichen Lernprozesse haben diese Bewegungen in Deutschland durchlaufen? Wie haben sich feministische, frauenpolitische und andere geschlechterpolitische Ansätze entwickelt und wie stehen sie zueinander? Welche Relevanz haben diese Veränderungsprozesse und neueren Ansätze für die heutige Gesellschaft? Welche innovativen Strategien, Organisations- und Politikformen ergeben sich daraus?

Die Konferenz möchte Frauen und Männer aus Forschung, politischen Parteien, Verbänden und sozialen Bewegungen zusammenbringen und den Dialog zwischen Wissenschaft und Praxis stärken.

Zu ausgiebigen Diskussionen laden ein: Gunda-Werner-Institut für Feminismus und Geschlechterdemokratie der Heinrich Böll Stiftung, die Heinrich Böll Stiftung NRW und die Marie Jahoda Gastprofessur für internationale Geschlechterforschung an der Ruhr-Universität Bochum.

Programmübersicht

Donnerstag, 12. Juni 2008

- 16.45** **Anmeldung und Stehempfang**
- 17.30** **Begrüßung und Grußworte von:**
 Kerstin Haarmann LL.M MBA, Vorstand der Heinrich Böll Stiftung NRW; Gitti Hentschel, Leitung Gunda-Werner-Institut der Heinrich Böll Stiftung; Prof. Heide Pfarr, Wissenschaftliche Direktorin des WSI der Hans Böckler Stiftung; Prof. Ludger Pries, Dekan der Fakultät für Sozialwissenschaft der Ruhr-Universität Bochum; Prof. Bernhard Stöckhert, Prorektor der Ruhr-Universität Bochum
- 18.00** **Transformation, Selbstreflexion und Innovation der Neuen Frauenbewegungen in Deutschland**
 • Prof. Ilse Lenz, Ruhr-Universität Bochum
 • Kommentar: Dr. Ralf Puchert, Dissens e.V. Berlin
- 20.00** **Kleiner Imbiss und Zusammensein**

Freitag, 13. Juni 2008

- 9.00** **Anmeldung**
- 9.45** **Politische Forderungen und Ergebnisse der Neuen Frauenbewegungen in der EU-Politik**
 • Prof. Alison Woodward, Vrije Universität Brüssel, Belgien
 • Anna Holz, M.A. European Studies, Hamburg
 • Kommentar: Klas Hyllander, Mänliga, Schweden (angefragt)
- 11.30** **Kaffeepause**
- 12.00** **Globalisierung und Frauenbewegungen**
 • Prof. Wang Zheng, University of Michigan, USA: Global Concepts, Local Practices: Chinese Feminism since the Fourth UN Conference on Women
- 12.30** **Mittagspause**
- 13.30** **Arbeitsgruppen**
AG 1: Das Wechselverhältnis von autonomer und institutioneller Frauenbewegung in der Geschlechterpolitik

- AG 2:** Versorgungsarbeit – Who cares?
 2.1. Care und neue Arbeitskonzepte im Beruf
 2.2. Alternative Lebensformen und Alltags-solidarität in der Versorgungsarbeit
- AG 3:** Die Frauenbewegung an der Arbeit
 3.1. Berufliche Qualifikation und Laufbahnen in der betrieblichen Gleichstellungspolitik
 3.2. Frauenbewegung in den Gewerkschaften
- AG 4:** Gesundheit, Körper, Sexualität
- AG 5:** Lesben – Vom lesbischen Identitätsfeminismus zur queeren Lebens- und Liebeskombinatorik
- AG 6:** Grenzen und Gemeinsamkeiten – Migration und Frauenbewegungen
- AG 7:** Mehrebenenspiele – Frauenbewegungen und die EU
- AG 8:** Globalisierung und die Neuen Frauenbewegungen

17.30 **Ergebnisse der Arbeitsgruppen**

18.30 **Buffet**

Abends **Kulturelles Rahmenprogramm**

Samstag, 14. Juni 2008

- 9.00** **Anmeldung**
- 9.45** **Die Zukunft der Frauenbewegungen und des feministischen Denkens**
 • Prof. Gudrun-Axeli Knapp, Universität Hannover
 • Prof. Mechthild Bereswill, Universität Kassel
- 11.30** **Kaffeepause**
- 12.00** **Podiumsdiskussion:
 Frauenfragen sind Männerfragen sind Geschlechterfragen! 40 Jahre Neue Frauenbewegungen. – Und Jetzt!**
 Birgit Fischer (Stellvertretende Vorsitzende der Barmer Ersatzkasse), Dr. Thomas Gesterkamp, Prof. Silvia Kontos, Irmingard Schewe-Gerigk (Bündnis 90/Die Grünen, MdB), Dag Schölper, Barbara Unmüßig (Vorstand der Heinrich Böll Stiftung)
- 13.30** **Ende**

Anmeldung

„Frauenfragen sind Männerfragen sind Geschlechterfragen? ...“
 12.–14. Juni 2008, Ruhr-Universität Bochum

Ich nehme an folgender Arbeitsgruppe teil: AG ____ (bitte Nr. eintragen)

Ich habe die Teilnahmegebühr in Höhe von ____ EUR
 auf untenstehendes Konto überwiesen / Scheck liegt bei .

Ich ermächtige die Heinrich Böll Stiftung NRW e.V. widerruflich, die TN-Gebühr
 in Höhe von ____ EUR per Lastschrift einzuziehen zu Lasten meines Kontos

Konto-Nr. _____ BLZ _____
 bei _____

Unterschrift _____

Name _____

Institution _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

E-mail _____

Datum _____

Heinrich Böll Stiftung NRW
 Stadtparkasse Dortmund, BLZ 440 501 99, Konto-Nr. 011 002 900
 Stichwort: 40 Jahre NFB, Seminar Nr. 2401-08

Unterschrift _____

Konferenz

Frauenfragen sind Männerfragen sind Geschlechterfragen?

40 Jahre Neue Frauenbewegungen.

- Und jetzt?

12.-14. Juni 2008,
Ruhr-Universität Bochum

Die Anmeldung senden Sie bitte bis zum 2. Juni 2008 auf dem Postweg, per Fax (0231.91440-44) oder E-mail (info@boell-nrw.de)

Bitte freimachen

Antwort

Heinrich Böll Stiftung NRW
Gabriele Demling
Huckarder Str. 12
44147 Dortmund

Ansprechpartnerinnen

Kristina Binner | Ruhr-Universität Bochum |
Tel: 0234.32 26646 | Kristina.Binner@rub.de

Hildegard Krautwald | Heinrich Böll Stiftung NRW |
Tel: 0231.914404-23 | Hildegard.Krautwald@boell-nrw.de

Jill Scherneck | Gunda Werner Institut | Tel: 030.28534 123 |
scherneck@boell.de

Aktuelles Konferenzprogramm unter:

<http://www.boell-nrw.de>

<http://www.glow-boell.de>

<http://www.gwi-boell.de>

<http://www.ruhr-uni-bochum.de/jahoda>

Tagungsort

Ruhr-Universität Bochum

Veranstaltungszentrum Gebäude Mensa

Ebene 04 (Zugang über das Foyer)

Universitätsstraße 150, 44801 Bochum

Kinderbetreuung

Bei Bedarf bieten wir eine kostenfreie Kinderbetreuung an.

Bitte kontaktieren sie uns baldmöglichst: kristina.binner@rub.de

Teilnahmegebühr

Gesamt (alle 3 Tage): 30,-/15,- EUR ermäßigt

Einzelstage

Do. 12.6.: 5,-/2,50 EUR ermäßigt

Fr. 13.6.: 20,-/10,- EUR ermäßigt

Sa. 14.6.: 5,-/2,50 EUR ermäßigt

Unterkunft

Im IBIS Hotel Bochum Zentrum steht unter dem Stichwort: „40J. Frauen“ bis zum 25.05.2008 ein Abrufkontingent an Zimmern bereit.

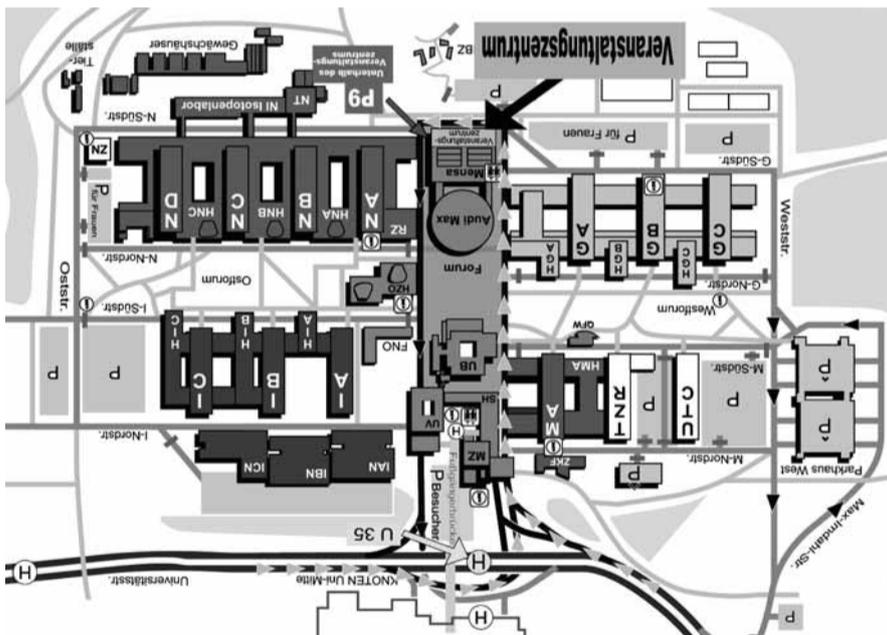
Anfahrt

- mit dem ÖPNV

Vom Hauptbahnhof Bochum mit der U 35 Richtung Hustadt, Haltestelle Universität

- mit dem Auto

Abfahrt A 43 Bochum-Querenburg/Universität,
Universitätsstraße Richtung Universität/Zentrum,
Abfahrt Universität



Veranstaltet von:
Gunda-Werner-Institut für Feminismus und Geschlechterdemokratie der Heinrich Böll Stiftung, Heinrich Böll Stiftung NRW,
Marie Jahoda Gastprofessor für internationale Geschlechterforschung an der Ruhr-Universität Bochum, Netzwerk Frauenforschung NRW
Die Veranstaltung wird finanziell gefördert von der Hans Bockler Stiftung und der Gesellschaft der Freunde der Ruhr-Universität Bochum e.V.

12.-14. Juni 2008,
Ruhr-Universität
Bochum

40

Frauenfragen sind Männerfragen sind Geschlechterfragen?

40 Jahre Neue Frauenbewegungen. – Und jetzt?